



VOLKSSCHUL- REPORT

Zum Schulschluss

7. Jahrgang, 12. Ausgabe
im Juli 2009

Ausgabe abrufbar im Web:
[www.vs-koetschach.ksn.at/
unsere_schulzeitung.htm](http://www.vs-koetschach.ksn.at/unsere_schulzeitung.htm)

In dieser Ausgabe:

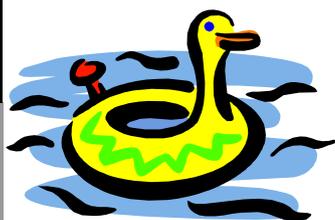
Klassen, Lehrer, Schüler	2-4
Naturwissenschaften	5-7
Projekte, Lehrausgänge,	7-8
Exkursionen, Veranstalt.	7-8
Kunterbuntes	9
Schulsport 2008/09	9-10
Feierlichkeiten	11
Bericht des Elternvereins	11
Wichtige Termine	12
Dank zum Schulschluss	12
Impressum	12

Schon wieder ist ein Jahr vorüber. OSR VD Lederer Sepp war mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand getreten und VD Hans Langegger aus Reisach übernahm die provisorische Leitung. Viele zusätzliche Aktivitäten und Projekte wurden auch in diesem Jahr umgesetzt. So präsentiert sich die VS Kötschach-Mauthen in Zusammenarbeit mit der vielfach bekannten und geschätzten heimischen Künstlerin Herta Hofer durch die Galerie in der BH-Mannschaft in Hermagor. Als gemeinsames Schulprojekt wurde das Thema „Erneuerbare Energien“ von allen Lehrern in Angriff genommen und wird uns auch in Zukunft noch durch verschiedene Lehreinheiten und Veranstaltungen länger begleiten. Passend dazu meldete sich die VS Kötschach-Mauthen Ende April als ÖKOLOG-Schule an. ÖKOLOG ist das Basis-Programm des Unterrichtsministeriums zur Bildung für Nachhaltigkeit und Schulentwicklung an österreichischen Schulen.

ÖKOLOG-Schulen werden auf dem Weg zur „nachhaltigen Schule zum Wohlfühlen“ in unterschiedlichsten Aktionsbereichen aktiv.

- **Ökologischer Bereich:** Messbare Umweltleistungen wie Ressourcen sparen und Emissionen reduzieren bieten viele Anknüpfungspunkte für Schulprojekte. Themen wie Energie und Wasser werden ebenso behandelt wie Abfall und Verkehr oder Beschaffung und Mobilität.
- **Sozialer Bereich:** Die Lebens- und Arbeitsqualität in Schulen ist eng verknüpft mit dem sozialen Schulklima. Ziel ist es, eine freundliche und produktive Lern- und Arbeitsatmosphäre zu schaffen und zu bewahren. Deshalb sind Raumgestaltung, die Kultur des Lernens und Lehrens, Gesundheitsförderung und die Öffnung der Schule nach außen wichtige ÖKOLOG-Themen.
- **Wirtschaftlicher Bereich:** Wie wirtschaften und doch im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung soziale Verantwortung und Verantwortung für die Umwelt übernehmen? Mögliche Themenfelder: Material- und Energiefluss, Beschaffung, Konsum, Freizeit, nachhaltiger Tourismus, Regionalentwicklung etc.
- **Globale Verantwortung:** ÖKOLOG-Schulen möchten Ihren SchülerInnen zeigen, wie sich unsere Handlungen auch global auswirken. Hier bieten z.B. Themen wie Ernährung, Fair Trade oder Bekleidung Ansatzpunkte für Projekte und Initiativen.

Erholsame Ferien, schönes und vor allem beständiges Wetter wünscht das Team der Volksschule Kötschach-Mauthen.



Auch in sportlicher und in musikalischer Hinsicht wurde viel bewegt, gelernt und erfolgreich umgesetzt. So schlossen unsere Musiklehrer ihre Ausbildung ab und verschönerten mit ihren Klassen diverse Veranstaltungen im kulturellen Leben der Gemeinde. Sportlich wurde bei den Landesmeisterschaften im Raika-Fußball-Cup der Mädchen der 4. Rang erzielt. Durch eine Nachmittagsbeaufsichtigung wurden erste Schritte in der Nachmittagsbetreuung versucht. Eine Vielzahl von Kleinprojekten und Veranstaltungen, die den Umfang des Reports sprengen würden, wurden durchgeführt.

Erst gegen Ende des Jahres wurde VD Hans Langegger vom Amt der Kärntner Landesregierung nach dem Schulleiter-Auswahlverfahren zum neuen Leiter der VS Kötschach-Mauthen ernannt.

Im Schuljahr 2008/2009 wurden 9 Schulklassen von 20 LehrerInnen unterrichtet: Unsere Neuankömmlinge posieren zum Klassenfoto!

Die 1a Klasse begann das Schuljahr mit Klassenlehrerin Claudia Platzner, die ab Anfang Dezember aber eine Baby-Pause einlegte. Seit dieser Zeit unterrichtet Frau Lesiak Christine die Klasse, in der sich mit Simon Guggenberger auch ein Integrationsschüler sehr wohl fühlte und von Petra Oberauer zusätzlich betreut wurde.

GUGGENBERGER	Simon
KOLBITSCH	Constantin B.
PATTERER	Lukas
SAGMEISTER	Christof
SAGMEISTER	Paul
JACOVICIUC	Sandro Erhard
BERGER	Elfried
HOHENWARTER	Julia Eva-Maria
HOHENWARTER	Sophie
KATSCHNIG	Christina Sieglinde
KLAUSS	Anna Theresa
LUSER	Maria
MOSER	Mareike
PEDARNIG	Anna-Lena
PIRKER	Franziska
SCHELLANDER	Ina Marie
TOCH	Selina Marina
WINKLER	Belinda
ZOPPOTH	Sarah Michelle



1b Klasse: vL Gastinger Monika führte die Schüler in einen neuen Lebensabschnitt

BUCHACHER	Markus
HACKHOFER	Marvin
KARL	Samuel Ambros H.
KRISTLER	Laurin Noah
MAIER	David
MAIER	Jonas
MARKOVIC	Marko
SCHELLANDER	Christoph
STABENTHEINER	Paul
WILHELMER	Manuel
DÖLDERER	Saskia
KOFLER	Martina
KRALL	Bianca
PALASSER	Jasmin
PLONER	Laura Christin
RAUTER	Alina
UNTERASINGER	Sonja



GUGGENBERGER	Christian
RAUTER	Manuel
TSCHALER	Fabian
AINETTER	Christian
SEIWALD	Gabriel
AINETER	Selina Stefanie
OBRIST	Sarah Christin
MÖRTL	Michael
RAUTER	Katharina
TSCHALER	Julia
DULLNIG	Mathias
GUGGENBERGER	Michaela

1e Klasse: Expositur St. Jakob/ VOL Schmid Gabriele



Sie verlassen uns und freuen sich schon auf die Hauptschule

4a Klasse: vL Carmen Marizzi bereitete diese Klasse auf die Hauptschule vor. Die Schülerin Hedwig Tassotti verzog zum Halbjahr nach Hermagor. Anfang Mai der Verlust durch Nina Stepanik wieder ersetzt.

ALLMAIER	David
LUSER	Daniel
MOSER	Patrick
ORTNER	Manuel
ROSENKE	Fabian
GUGGENBERGER	Barbara
KLAUSS	Lisa
KRISTLER	Laura
LUSER	Christina
PLUNGER	Isabella
SACHER	Maria
STALLER	Lisa
(TASSOTTI)	Hedwig)
THURNER	Magdalena
WASSERER	Magdalena
STEPANIK	Nina



4b Klasse: SR VOL Hubert Katschnig war bis Ostern der Klassenlehrer , erkrankte aber schwer und konnte bis zum Ende des Schuljahres nicht mehr unterrichten. Die Klasse wurde von der jungen vL Monika Themeßl-Huber aus Kirchbach übernommen.

BRANDSTÄTTER	Martin
KATSCHNIG	Marvin
KRISTLER	Leon
LAMPRECHT	Paul
FANKHAUSER	Manuel
OBERNOSTERER	Markus
PICHLER	Julian
TRITTINGER	Christopher
WADITZER	Daniel
ZANKL	Philip
ZEBEDIN	Fabian
ZWISCHENBERGER	Daniel
DÖLDERER	Alischa
FÜRWEGER	Elisa
KRANABETER	Anja
SEIDL	Anna-Lena
WILHELMER	Lisa-Maria



Die neuen Klassenlehrerinnen der Klassen 1a und 4b. Koll. Lesiak und Themeßl Huber



2a Klasse:
VOL Carmen Wasserer

BUCHACHER Michael
HECHER Alexander
LUSER Raphael
MAYER David
PUTZ Manuel Markus
SIMONER Marcel
ENGL Kathrin
KRONHOFER Hannah Maria
LADSTÄTTER Lina
LEITNER Marie-Luisa
LESIK Magdalena
SALCHER Sarah
UNTERLUGGAUER Michelle
Sophie
ZANKL Magdalena

2b Klasse:
VL Andrea Zebedin

ANETHER Marco
ERTL Daniel
GUGGENBERGER Christian
HUBER Reinhard
KATSCHNIG Marcel
SALCHER Thomas
SCHAFFER Luca Alfred
ZANNER Sebastian
BRUNNER Simone
ESSL Victoria
MOSER Melissa Christine
THEMESSL Sofie
UNTERLUGGAUER Simone

3a Klasse:
VOL Christine Köstl

ANETER Markus
FANKHAUSER Johannes
GUGGENBERGER Jakob
HOHENWARTER Samuel
KREUTZER Maximilian Josef
LACKNER Elias
STEINBERGER Jonathan
WASSERMANN Fabian
KARL Catalina Christine
KLAMMER Anna-Maria
LEDERER Viktoria
MAIER Antonia
MASCHER Verena
MÖRTL Laura
PIZZATO Daniela
PRANTER Sara
SALCHER Fabienne
VAN DIJK Isabelle
Alexandra

3b Klasse:
vL Christiane Bachmann

HACKHOFER Luca
HOHENWARTER Georg
KRIEBER Martin Andreas
PALASSER Daniel
PICHLER Adrian Robyn
PLATZNER Manuel Gerhard
WEBHOFER Gabriel
WILHELMER Andreas Anton
ZEBEDIN Manuel Herbert
AMBERGER Andrea
BÜRGER Sherin Julia
KATSCHNIG Nadine
KOFLER Lena Maria



Im Schuljahr 2008/09 unterrichteten arbeiteten weitere
Lehrpersonen, Betreuerinnen ... an unserer Schule:

Integration 1a:

SOL Berger Renate
sL Zoppoth Lydia
HL Klauss Andrea

Sprachheilpädagogik:
Walchensteiner Waltraud

Außerschulische Lernförderung:
HL Lederer Heidrun

Religion katholisch:
RL Lanner Anton
RL Huber Christa
RL Kollmitzer Verena

Religion evangelisch:
RL Buchacher Liselotte

WE und IBF: OLWE Leitner Christine
Bibliothek: VOL Wasserer Carmen
Schach: HL Lederer Peter
UÜSU: vL Marizzi Carmen
UÜ-Chor und Spielmusik: vLBachmann
Christiane, VOL Gastinger Monika, VL
Zebedin Andrea, VOL Schmid Gabriele

Hallo, ich bin Simon !

Ich besuche die 1a Musikklasse und habe in diesem Schuljahr mit meinen Freunden sehr viel erlebt. Meine Lehrerinnen Frau Platzner und Frau Lesiak haben mir Schreiben, Lesen und Rechnen beigebracht und Frau Oberauer war immer da um mir zu helfen. Wie ihr vielleicht wisst, brauche ich manchmal spezielle Hilfe und aus diesem Grund kamen mich auch Frau Zoppoth, Frau Berger und Frau Klaus regelmäßig besuchen.

Im Klassenzimmer brauche ich die Erwachsenen fast nicht mehr, denn meine Freunde sind immer für mich da. Sogar den Schulweg kann ich schon alleine bewältigen und ich bin noch nie zu spät gekommen.

In der vorletzten Schulwoche hat meine Lehrerin den Unterricht

einfach in den Wald verlegt. Wir haben viele Tiere gesehen und tolle Abenteuer erlebt. Einmal mussten wir sogar durch einen echten Urwald und einen gefährlichen Sumpf marschieren.

Ich kann euch sagen, die Schule ist sehr spannend und aufregend.

Viele Grüße, euer Simon



Projekt „Erneuerbare Energien“

Ein gemeinsames Projekt an dem die Lehrer der zwei Grundstufen eng zusammenarbeiten, wurde heuer in Angriff genommen und in vielen Bereichen auch schon bearbeitet. Das Thema fiel, in Anbetracht der Entstehung des Lerngartens im Rathaus“ auf „Erneuerbare Energien“.

Startschuss

Im Rahmen einer Monatskonferenz im Herbst dieses Schuljahres stellte uns Sabrina Barthel vom Verein „Energie autark“ das Energieprojekt der Marktgemeinde Kötschach - Mauthen vor. Dieser Informationsnachmittag beeindruckte uns Lehrer so sehr, dass wir kurzerhand beschlossen daran teilzunehmen.

Ein märchenhafter Einstieg



Eingepackt in das Märchen „Die Hüterin des Feuers“ wurde unseren SchülerInnen vermittelt, dass die Sonne die ursprünglichste Energiequelle ist. In diesen beiden Unterrichtsstunden legten wir bereits den Grundstein zu unserem selbst gestalteten Buch „Eduard, das Strom - Männchen“.

Sabrina Barthel – die Energiebotschafterin der Gemeinde

Da leuchteten die Kinderaugen, als die (laut Kindermund) „coole“ Sabrina Barthel bei der Tür hereinkam, um über die Entwicklung der Elektrizität und die vorhandenen Energieträger in der Marktgemeinde Kötschach - Mauthen zu berichten. Wie staunten wir alle, als wir erfuhren, dass

Kötschach bereits vierzehn Jahre vor unserer Landeshauptstadt Klagenfurt elektrisches Licht hatte. In anschaulicher Art und Weise stellte Frau Barthel alle Energielieferanten der Gemeinde vor, und das sind nicht wenige, wie zum Beispiel Fernwärme, Hydro –Solar, Windenergie, Biogasanlage oder Wasserkraftwerke. Das Gelernte wurde in Form eines spannenden Quizes überprüft.



Exkursion zur Biogasanlage

Bei 30 Grad im Schatten (da spürten wir hautnah die Kraft der Sonne), machten wir uns auf den Weg nach Würmlach zur Biogasanlage. Dort wurden wir mit lautem Gehepe von Frau Barthel empfangen. Sogar Betriebsleiter Christoph Zebedin nahm sich für uns Zeit. Wir besichtigten die Rohstoffe und verfolgten deren Weg bis zur Vergärung. Am spannendsten war die Kletterpartie auf die Gärtanks mit Blick auf die nicht mehr duftende Gülle. Es war auf jeden Fall ein hoch interessantes Erlebnis.



Experimente und Versuche mit den SchülerInnen des Gymnasiums St. Veit/Glan

Prof. Mag. Dr. Schmölzer, für uns

LehrerInnen kein Unbekannter (wir haben schon zahlreiche Seminare bei ihm besucht, unlängst erst in der MHS Kötschach) stattete uns mit seinen SchülerInnen einen explosiven Besuch ab. In verschiedenen Stationen wurden unseren Kindern schwierige physikalische Zusammenhänge kindgerecht vorgeführt und erklärt. Mit Schutzbrillen ausgestattet durften wir einen spannenden Feuerversuch beobachten. Wir konnten es kaum fassen, als ein kleines Boot – nur mit Wasser und Kerzenlicht betrieben – plötzlich wie ein richtiges Motorboot lostuckerte. Manche Kinder erfuhren zum ersten Mal, wie stark sie eigentlich sind – mit zwei Fingern knackten sie eine harte Nussschale, wobei die Hydraulik ihre Hand im Spiel hatte. Besonders erwähnen möchten wir die Geduld, das Fachwissen und die Höflichkeit der Gymnasiasten.



Sachunterrichtsstunden mit Lehrerwechsel

„Frau Lehrerin, was mochn denn Sie do?“, diese Frage wurde in den letzten Schultagen wohl am häufigsten gestellt. Grund dafür war ein Lehrerwechsel im Sachunterricht in den dritten und vierten Klassen. Jede von uns Lehrerinnen widmete sich schwerpunktmäßig einem Bereich zum Thema Energie:

- Stromkreis, Leiter und Isolatoren
- Experimente mit dem Element Wasser
- Verschiedene Kraftwerke
- Energiespartipps
- Gefahren des elektrischen Stroms

Bestärkt vom Erfolg dieser Unterrichtsform, möchten wir auch in Zukunft vermehrt im Team arbeiten bzw. unterrichten.

Eduard, das Strom – Männchen

Hier ein kleiner Auszug aus unserem selbst verfassten und gezeichneten Buch:

Projektideen „Erneuerbare Energie in der Grundstufe 1

Die 2b Klasse beschäftigte sich genauer mit der Sonne. Den Aufbau der Sonne, ihre lebenswichtigen Aufgaben sowie die Sonne als Energielieferant haben die Schüler auf Zeichnungen dargestellt. Beim Besuch der beiden 1. Klassen haben die Schüler ihr Wissen weitervermittelt.



1b: Im Sachunterricht beschäftigte wir uns im zweiten Halbjahr vorwiegend mit dem Thema Unsere Klasse wählte das Thema : „Wind“. Dazu sammelten wir viel Wissenswertes aus unseren

Annas erstes Date

Anna hat heute am Abend ihr erstes Date. Sie will sich natürlich besonders schick machen und legt sich in die Badewanne. Plötzlich blickt sie auf die Wanduhr. „Oje, ich habe nicht mehr viel Zeit, und meine Haare sind noch nass!“, ruft sie erschrocken aus. „Ich werde mich wohl am besten gleich hier föhnen!“ Schnell drückt sie den Stecker in die Dose. In dem Moment erscheint Eduard, das Strom - Männchen. „**Stopp! In der Badewanne die Haare föhnen ist lebensgefährlich, willst du etwa sterben?**“, ruft es. Sofort zieht Anna den Stecker heraus und springt aus der Wanne. Da hat sie noch einmal Glück gehabt!

Happy end

Zum Abschluss wünschen wir euch allen schöne Ferien, passt im Umgang mit Strom gut auf euch auf und denkt öfters an Eduard und seine klugen Strom – Tipps!

3a Christine Köstl
3b Christiane Bachmann
4a Carmen Marizzi
4b Monika Themessl – Huber / Hubert Katschnig

Mauthen sich zum Ziel gesetzt hat, in einigen Jahren nahezu vollständig „energie-autark“ zu sein. Um bis dahin auch schon einen Beitrag zum Thema „Energie sparen“ leisten zu können, wurden die SchülerInnen der 2a Klasse der VS Kötschach Mauthen zu so genannten „*Energiespardetektiven*“ ausgebildet!! Gemeinsam wurden *Energiespar-Tipps* erarbeitet, *Aufhänger* gezeichnet und gebastelt und vor allem dadurch die Eltern zu Hause dazu angehalten, „*Energie zu verwenden, statt zu verschwenden*“!! Als kleine Erinnerungshilfen wurden diese Aufhänger zu Hause an den entsprechenden Stellen angebracht → Kühlschrank, Lichtschalter, Fernseher, Fenster, Herd, Heizkörper,... *Die Energiespardetektive* – erkennbar an einem Ausweis- sorgen nun dafür, dass sowohl Erwachsene zu Hause, als auch die Schüler in der Schule gewissenhaft mit Energie umgehen! Abschließend führte uns der Wandertag zum „*Versteinerten Baum*“ in Laas, der uns ungefähr nachvollziehen ließ, wie fossile Brennstoffe entstanden sind!!



Bibliotheksbüchern und aus dem Internet. Jeder Schüler malte ein Bild, das ihm zu diesem Thema einfiel. Diese Bilder wurden mit Texten versehen, und daraus entstand eine Geschichte, die wir auch in den anderen Klassen der Grundstufe 1 erzählten So durften die Schüler auch einmal Lehrer sein.

Energiespar-Detektive—2a
Nachdem wir uns fächerübergreifend im Unterricht mit dem Thema „Energie → Energieversorgung bzw. Energieverbrauch“ auseinandergesetzt hatten, wurde uns klar, dass *fossile Brennstoffe* wie *Erdöl, Erdgas oder Kohle* nur mehr begrenzte Zeit vorhanden sein werden, *erneuerbare Energien* hingegen wie, *Sonne-, Wind- oder Wasserkraft* sowie *Biogas* und *Erdwärme* die Energieträger der Zukunft sein werden! Sehr zu unserer Freude stellten wir fest, dass gerade unsere Heimatgemeinde Kötschach-

Weitere Projekte, Veranstaltungen, Lehrausgänge, Exkursionen ...

An einem wunderschönen Morgen trafen sich die Kinder der 1a,1b und 2b Klassen um mit dem Linienbus nach Hermagor zum Verkehrssicherheitstag zu fahren. Für viele Kinder war dies die erste Fahrt mit einem Bus und dementsprechend groß war die Aufregung. Um 9.00 Uhr begann die erste Theoriestunde. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr stand auf dem Programm. Die Schüler wurden von einem netten Herrn aus der Fahrschule unterrichtet. Anhand von sehr anschaulichen Folien erklärte er ihnen die Verkehrszeichen, verschiedene Kreuzungen und machte die Kinder auf Fehler im Straßenverkehr aufmerksam.

Anschließend bekamen die Schüler eine kurze Einführung in Erster Hilfe. Ein Sanitäter und zwei Zivildienstler übten mit den Kindern die stabile Seitenlage und das richtige Verhalten in einer Notsituation. Nach den Theorieeinheiten konnten die Schüler ihr Wissen sofort in die Praxis umsetzen. Ein Polizist erklärte ihnen den Parcours, den sie mit benzinbetriebenen Autos alleine bewältigen mussten.



Die Kinder waren sehr gefordert, denn sie mussten sich an alle gelernten Verkehrszeichen erinnern, ein Auto steuern und gleichzeitig auf 7 andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen.

Natürlich hatten einige kleine Autofahrer Startschwierigkeiten. Einige Abgrenzungen wurden

durchbrochen und so mancher blieb unfreiwillig an einer Bordsteinkante hängen. Dank der Hilfe der Organisatoren schafften aber alle Schüler die Strecke sicher und es gab keine größeren Unfälle.

Nach dieser großen Anstrengung bekam jedes Kind vom Polizisten einen eigenen Führerschein für benzinbetriebene Kleinstfahrzeuge ausgehändigt.

Um 12.30 Uhr traten wir die Rückreise an. Diesmal erprobten wir den neuen Triebwagen der ÖBB. Mit etwas Verspätung kamen die drei Klassen um 13.30 wieder am Endbahnhof Kötschach - Mauthen an.

Bericht der Expositurklasse St. Jakob

Wie schnell ist dieses Schuljahr wieder vergangen! Das ist aber auch kein Wunder, denn neben der täglichen Arbeit des Erlernens, des Übens und des Festigen haben viele kleinere und größere Ereignisse den Schulalltag aufgelockert.

Die Kinder „Ersteler“ sind richtige Leseratten geworden. Weder Lesen, noch Schreiben noch Rechnen macht ihnen Probleme.

Die „Zweiteler“ haben sich zu Malsätzchenspezialisten gemausert und übertreffen sich manchmal an Fleißaufgaben.

Die „Dritteler“ haben so manche Schwachstellen ausgebessert und machen mir viel Freude.

Die „Vierteler“, unsere Großen, sind gut auf die Hauptschule vorbereitet und könne dem Neustart im Herbst getrost entgegenblicken. Sie werden uns sehr fehlen!

Das Schuljahr in Stichworten:

September: Teilnahme am Festzug 50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen, Wandertag von Birnbaum über den Raut nach St. Jakob,

Schwimmkurs bei Herrn Georg Berger

Oktober: Teilnahme am Erntedankgottesdienst, Verkehrssicherheitstag in Hermagor, Fitlauf

November: Gestaltung des Martinsfestes, zum ersten Mal eingeschneit

Dezember: Gestaltung der Nikolausfeier für alle Kinder, wegen starker Schneefälle zwei Tage kein Unterricht, ein wärmendes Weihnachtsgeschenk für alle Kinder-Adventkalender

Jänner: Sternsingen, Schitage, Schirennen

Februar: Schifahren in Kötschach und Obertilliach, Kinderfasching im Turnsaal

März: Schifahren in Obertilliach

April: Kochen für die Mütter im Pfarrhof, Ostergottesdienst in Podlanig (mit anschließenden Frühstück bei Familie Guggenberger), Osternotenfest am Ostersonntag, Erstkommunion - musikalische Umrahmung

Mai: Teilnahme an Kindersicherheitsolympiade in Hermagor und Klagenfurt - Danke an Carmen Marizzi für die nette Betreuung!

Juni: Radfahrprüfung für vierte Schulstufe, Lehrausgang: Unser Trinkwasser- von der Quelle über die Kläranlage bis zur Gail

Juli: Bunter Abend, Ausflug nach Klagenfurt, Gestaltung des Schlussgottesdienstes



Weitere Projekte, Veranstaltungen, Lehrausgänge, Exkursionen ...

Gleich nach Schulbeginn erlebten die Schüler der VS und MHS eine beeindruckende Greifvogelschau im Schulhof der Volksschule. Herzlichen Dank an Falkner Mühlsteiger Karl.



Ronja Räubertochter Projekt zur Leseförderung und Weckung der Fantasie der Kinder der 2b Klasse

Mittwoch, 9.45 Uhr: Mit Freude wird Frau Ackerer erwartet und begrüßt. Eine spannende Vorlesestunde beginnt.

9 Wochen lang besuchte uns Frau Gudrun Ackerer jeden Mittwoch und las mit viel Einfühlungsvermögen und Temperament das Buch „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren vor.

In diesem Buch geht es um Echtheit in Beziehungen und um eine Versöhnung zwischen zwei verfeindeten Familien. Die beiden Kinder Ronja und Birk zeigen den Erwachsenen vor, wie ein friedliches Miteinander möglich wird.



Die Österreichische Frauenbewegung unterstützt Leseförderung mit einem Buch von Astrid Lindgren

Dank der großzügigen Spende der österr. Frauenbewegung war es möglich, allen 13 Schülern der 2b Klasse das Buch „Ronja Räubertochter“ als Geschenk zu überreichen. Dieses Geschenk soll An-

sporn sein, das Gehörte über Ronja und Birk nachzulesen, die Bilder zu betrachten und sich an spannende Vorlesestunden zu erinnern.

Wandertag mit Lamas

Das Schuljahr begann mit einem Wandertag der ganz besonderen Art. Diesmal hatten wir ganz außergewöhnliche Begleiter – nämlich *Lamas*. Wir fuhren nach St. Daniel zu Herrn Kanzian und erfuhren direkt am *Lama-Gehege* sehr viel Wissenswertes und Interessantes über Herkunft, Haltung und Lebensweise dieser Tiere. Nachdem die Lamas gesattelt und unser Gepäck verstaut worden war, versuchten wir uns als „Lama-Führer“ und machten unsere Sache sehr gut. Wir wanderten auf den Goldberg zur Märchenwiese und verbrachten einen wunderschönen Vormittag mit diesen äußerst friedliebenden Tieren.



Schülergalerie

Gemeinsam mit der MHS gestalteten wir aktuelle Galerie in der BH Hermagor. Zur Umsetzung des Projektes konnten wir Frau Dipl. Graphikerin Herta Hofer gewinnen.

Dabei Musik in Klangbilder zu verschiedenen Themen umgesetzt.



3 Tage Waldpädagogik

Die 1a erlebte mit Monika Pirker, systemische Erlebnispädagogin aus Salzburg, drei spannende und erlebnisreiche Tage im Einsiedelwald.



Unter Anleitung der Waldpädagogin wurden Balancierstraßen gebaut, Spinnennetze entworfen und der Waldboden barfuß erfüllt. Die Schüler grillten am Lagerfeuer, das sie selbst errichtet hatten. Wettbewerbe mit Naturmaterialien sorgten für Spaß und Spannung.



Kunterbuntes

Am 11. Und 12. Dezember blieb das Schulhaus geschlossen, nachdem es über die Nacht über einen Meter geschneit hatte. Die Verkehrsverhältnisse waren chaotisch. Die Kinder freuten sich, die Erwachsenen weniger, da doch beträchtliche Schäden an den Gebäuden — wie auch an unserem Schulhaus — zu verzeichnen waren.



Ein besonderes Erlebnis erfuhren die Kinder und Lehrer unserer Volksschule, als am

Faschingdienstag die „Bosnische Eisenbahn“ mit lautem Hupen zu einer Nostalgiefahrt durch Kötschach einlud. Viele bunte Masken winkten von den toll gestalteten Wagons dieses Traditionszuges, der nur alle 10 Jahre von Würmlach nach Kötschach und Dellach unterwegs ist, und der heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feierte. Ein herzliches Dankeschön der Volksbank Kötschach – Mauthen für die Stärkung, und besonders bedanken wir uns bei den Mitgliedern der Bosnischen Eisenbahn für diese schöne, unvergessliche Ausfahrt.



Die

Sieger des Raika-Malwettbewerbs freuten sich über die tollen Preise.



Instrumentenvorstellung durch die Ortsmusikschule. Es ist gar nicht so leicht Töne zu erzeugen!

Vom Sport

Fitlauf:

Am 24. Oktober 2008 fand der schon traditionelle Fitlauf der VS Kötschach-Mauthen mit Beteiligung weiterer Obergailtaler Schulen statt. Das Rennen wurde von OSR VD Lederer Josef perfekt vorbereitet, sodass die Schüler bei herrlichem Wetter ein schönes Sportfest feiern konnten.



Das Rennen brachte folgende Ergebnisse:

- Distanz: 500 m - Schüler männlich
1. Seiwald Gabriel Expos. St. Jakob
 2. Lanzinger Gernot VS Liesing
 3. Schellander Christof 1b

Distanz: 500 m— Schüler weiblich

1. Hohenwarter Julia 1a
2. Brunner Simone 2b
3. Klaus Anna 1a

Distanz: 1000 m - Schüler männlich

1. Katschnig Marvin 4b
2. Steinberger Jonathan 3a
3. Zebedin Manuel 3b

Distanz: 1000m—Schüler weiblich

1. Laura Kristler 4a
2. Klaus Lisa 4a
3. Lederer Viktoria 3a

Distanz: 1200 m—Schüler männlich

1. Obernosterer Markus 4b
2. Telesklav Felix VS Kirchbach
3. Allmaier David 4a



Distanz: 1200 m— Schüler weiblich

1. Luser Christina 4a
2. Staller Lisa 4a
3. Sorschag Sophie VS Kirchbach



Schisport

Schulschirennen:

Unser Schulschirennen musste im heurigen Schuljahr wegen der regnerischen Witterungsbedingungen mehrmals verschoben werden. Erst am 17. Februar konnte unter Mithilfe zahlreicher engagierter Mithelfer unserer Schule das Rennen gestartet werden. OSR Direktor Lederer erklärte sich bereit die Zeitnehmung mit HL Havicek Gernot durchzuführen. Der ebenfalls pensionierte Hauptschullehrer Lederer Hermann entließ die Schüler ins Rennen, dass — Gott sei Dank - ohne Verletzungen von allen bewältigt werden konnte. Im Zielraum wurden die Läuferinnen und Läufer vom Elternverein und den Lehrern versorgt. Das Rennen brachte folgende Ergebnisse mit den Tagesbesten: Allmaier David und Lisa Klaus

Bambini 1 männlich:

- | | | |
|----|------------------|----|
| 1. | Kristler Laurin | 1b |
| 2. | Maier David | 1b |
| 3. | Wilhelmer Manuel | 1b |

Bambini 1 weiblich:

- | | | |
|----|---------------------|----|
| 1. | Pedarnig Anna-Lena | 1a |
| 2. | Katschnig Christina | 1a |
| 3. | Berger Elfried | 1a |



Kinder 1 männlich:

- | | | |
|----|----------------|----|
| 1. | Mayer David | 2a |
| 2. | Zebedin Manuel | 3b |
| 3. | Salcher Thomas | 2b |

Kinder 1 weiblich:

- | | | |
|----|----------------------|----|
| 1. | Mascher Verena | 3a |
| 2. | Kofler Lena | 3b |
| 3. | Unterluggauer Simone | 2b |



Kinder 2

männlich:

- | | | |
|----|----------------------|----|
| 1. | Allmaier David | 4a |
| 2. | Waditzer Daniel | 4b |
| 3. | Steinberger Jonathan | 3a |

Kinder 2 weiblich:

- | | | |
|----|-----------------|----|
| 1. | Klaus Lisa | 4a |
| 2. | Kristler Laura | 4a |
| 3. | Luser Christina | 4a |

Fußball

Der Kärntner Landesfußballverband kam in unsere Schule, um auch jene Schüler für den Sport zu begeistern, die noch bei keinem Verein spielen. Norbert Hofer trainierte mit unseren Schülern bereits im Februar.

Beim Bezirksfinale des Raika-Fußball-Cups zeigten unsere Kicker wahres Können. So mussten sich die Knaben- und Mädchenmannschaft erst im Penaltyschießen Hermagor und Kirchbach geschlagen geben, um Vizemeister

zu werden.

Die Fußball-Mädchen vertraten unseren Bezirk in Steinfeld anstelle der Kirchbacher und wurden bei den Gruppenspielen gemeinsam mit Arnoldstein Sieger. Wieder verloren wir im Penaltyschießen. Beim Spiel um Platz drei gab's das vierte Remis. Fazit. Wieder kein Glück, aber immer noch den hervorragenden 4. Platz von 12 Teams bei den Landesmeisterschaften. Betreuer: Allmaier Christian und Joschi Patterer



Feierlichkeiten

VD OSR Josef Nussbaumer feierte seinen 70. Geburtstag und wurde von den Schülern und Lehrern mit einem Ständchen überrascht.



Ende März kam Elena Platzner, Tochter der 1a Klassenlehrerin zur Welt. Die ganze Schule freute sich mit den glücklichen Eltern!



Besonders freuten sich die Kötschacher Mütter über den Auftritt des 4a Klassenchores bei der Muttertagsfeier im Rathaus.



Bericht des Elternvereins

Der Elternverein der Volks- und Hauptschule Kötschach-Mauthen kann heuer wieder auf ein arbeitsreiches Schuljahr zurückblicken. Der neu gewählte Vorstand konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte umsetzen und Unterstützungen gewähren. Durch die hohe Bereitschaft zur Leistung des Unterstützungsbeitrages zeigen Sie uns jedes Jahr, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der gesamte Vorstand möchte sich hiermit herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen bedanken. In diesem Jahr stand die Mobilität und die Bewegung im Mittelpunkt unserer Projekte. Im Herbst haben wir für den Schulanfänger Simon Guggenberger ein Rollbrett organisiert, das ihm hilft sich im Turnunterricht aktiver beteiligen zu können. Den Firmen **Holz-Bau Maier** und **Raumausstattung Pirker** seien hiermit für ihre tatkräftige und kostenlose Hilfe gedankt. Wir konnten auch heuer wieder anlässlich der Schulschirennen und des Fitlaufes für jedes Kind eine kleine Belohnung organisieren. Bedankt seien hiermit die **Firmen Lidl und**

Spar die gerne bereit waren uns zu unterstützen. Wie sicher schon viele gesehen haben ist unser größtes Projekt, eine Kletternetzwand, noch im Aufbau. Die **Marktgemeinde Kötschach-Mauthen** hat sich an diesem sehr kostenintensiven und aufwendigen Projekt durch den Ankauf der dafür benötigten Prallschutzmatten bereits beteiligt. Außerdem sind uns die **Firmen Erdbau Kronhofer und Firma Seiwald** sowie die **Firma Hagebau Klaus** behilflich. Wir möchten mit diesem letzten Spielgerät die Schulhofgestaltung dann endgültig abschließen und im Rahmen einer Einweihungsfeier dann auch mit der gesamten Schule feiern. Beeindruckend für mich war die spontane Bereitschaft sämtlicher Sponsoren uns und damit unsere Kindern schnell und effektiv zu unterstützen. Auch heuer wurden wieder die 4. Klassen für die Klagenfurtfahrt mit € 5.- pro Kind unterstützt. Der Klasse 1 A konnte bei der Realisierung eines Waldprojektes geholfen werden. Zur Budgetaufbesserung war der Elternverein wie jedes Jahr bei der Tauschbörse, dieses Jahr mit einem angeschlossenen Flohmarkt, und dem Ausschank bei den Schulschirennen der

Volksschule sowie der Hauptschule aktiv. Es konnten, trotz schlechtem Wetter bei der Tauschbörse, wieder hohe Einnahmen erzielt werden. Auch hier gilt unser Dank der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen für die kostenlose Bereitstellung des Rathausfoyers und natürlich den Eltern die uns bei der Abwicklung tatkräftig unterstützt haben. Das war ein kurzer Überblick über unsere Arbeit und ich möchte mich hiermit recht herzlich beim Schulleiter Direktor Hans Langegger, dem gesamten Lehrkörper der VS, dem Schulwart Franz Pieler, Resi Winkler und Alexandra Brandegger sowie meinen Kollegen vom Elternverein der Volks- u. Hauptschule für ihren Einsatz und die Hilfsbereitschaft bedanken. Ich wünsche Ihnen und vor allem den Kindern erholsame Ferien und freue mich schon auf das neue Schuljahr. Herzlichst Helga Pizzato
Helga Pizzato
Kötschach 50
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.+ Fax: 04715 20971
Mobil: 0676 533 0449

Volksschule Kötschach-Mauthen
A-9640 Kötschach 124
Telefon & Fax: 04715-309
E-Mail: direktion@vs-koetschach.ksn.at



Idee: OSR VD Josef Lederer
Gestaltung und für den gesamten Inhalt
verantwortlich:
VD Hans Langegger
VOLKSSCHULE
Kötschach-Mauthen
mit Expositur St. Jakob/Les.
A-9640 KÖTSCHACH 124

Wichtige Termine! Bitte vormerken!

Toller Ferienbeginn für sportliche Kids

OeAV—Obergailtal
Alpen-Adria-Alpin Jugendtreffen
16.—19. Juli
In Kötschach-Mauthen

Mini Berglauf- Mauthner Alm Am 26. 7. 2009

Wichtige Daten:
Schuljahr 2009/10
Schulbeginn am 14. Sept. 2009, 7:45 vor der Schule
8:00 Gottesdienste
Informationen für die Neuanfänger werden vor
Schulbeginn am Schulportal angeschlagen.



Herzlichen Dank unserer **Marktgemeinde Kötschach-Mauthen** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr und die Vervielfältigung dieser Ausgabe des **VOLKSSCHUL REPORTS** !

Werte Elternschaft!
**Liebe Kolleginnen und
Kollegen unserer
Volksschule!**
Liebe Schuljugend!



Gegen Ende des Schuljahres wurde ich nun rückwirkend mit 1. Mai als Schulleiter der VS Kötschach-Mauthen ernannt. Rückblickend stelle ich fest, dass das Schuljahr im Eilzugstempo vergangen ist. Die Umstellung hatte ich mir schwieriger vorgestellt, doch mit der Unterstützung der KollegInnen, Elternvertreter und allen Partnern und Mitarbeitern im Schulalltag konnte ich mich gut einleben und die Arbeit bereitet mir vorwiegend sehr viel Freude. Dafür möchte ich mich bei allen Schulpartnern herzlich bedanken. Ein besonderer Dank ergeht an meinen Vorgänger OSR VD Lederer Sepp, der mir einen perfekt organisierten Arbeitsplatz hinterlassen hat und immer hilfreich zur Seite stand, wenn ich seine Unterstützung in Anspruch nehmen musste. Zu meiner Person: Ich bin gebürtiger Weißbriacher, lebe aber schon seit meiner Tätigkeit als Lehrer im

Gail- und Lesachtal, wo ich an verschiedenen Schulen als Volksschullehrer tätig war. Vor meiner Bewerbung zum Leiter der VS Kötschach war ich 5 Jahre Leiter und Lehrer an der VS Reisach. Seit ca. 20 Jahren habe ich mit meiner Familie dort den Hauptwohnsitz. Ich bin Familienvater zweier Kinder im Alter von 10 und 19 Jahren. Zu meinen Hobbys zählen Imkerei, Musik und falls noch Zeit bleibt Sport.

Ich wünsche allen im Schulleben der VS Kötschach-Mauthen teilhabenden Schulpartnern, Mitarbeitern und Freunden erholsame Ferien und schöne Urlaubstage, damit wir im Herbst mit „erneuerter Energie“ starten können. Ein besonderer Gruß geht an die Neuanfänger und jene, die an die MHS abwandern!